

Leipziger Volkszeitung 16.05.2007

Grüne in Heuersdorf

Sächsische Abgeordnete besuchen Tagebauort

Heuersdorf (thl). Erneut wagen Grünen-Politiker den Vorstoß, im Zusammenhang mit der Devastierung Heuersdorfs auf die klimapolitischen Konsequenzen aufmerksam zu machen. Aus diesem Grund fährt heute eine Riege hochrangiger Bundes- und Europapolitiker in Heuersdorf vor.

Die beiden Bundestagsabgeordneten Monika Lazar und Peter Hettlich sowie Gisela Kallenbach, Europaabgeordnete und selbst Mitglied im Verein Pro Heuersdorf, und der Landtagsabgeordnete Johannes Lichdi treffen sich am Nachmittag mit den Heuersdorfern, um sich vor Ort über die aktuelle Situation zu

informieren und die nächsten Schritte zu diskutieren. Mit dabei sind Vertreter von Bürgerinitiativen anderer bedrohter Orte, wie beispielsweise Röcken im Landkreis Weißenfels. Auch dort hat die Mitteldeutsche Braunkohlegesellschaft (Mibrag) Probebohrungen angekündigt.

Monika Lazar und Peter Hettlich erklärten in einer gemeinsamen Pressemitteilung: „Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse ist der geplante Braunkohleabbau im mitteldeutschen Revier klimapolitischer Wahnsinn. Wir lassen die Heuersdorfer nicht allein.“